



> Projekt „Top in Form“

Ziele - Ergebnisse - Ausblick:

- weniger Arbeitsbelastung,
- weniger gesundheitl. Beschwerden,
- gesundheitsförderliches Arbeitsklima,
- erhöhte Arbeitszufriedenheit,
- Verbesserung der innerbetrieblichen Kommunikation,
- gesünderes Verhalten im Betrieb und in der Freizeit,
- die Beteiligungsquote am Projekt liegt bei über 50% der MitarbeiterInnen,
- betriebliche Gesundheitsförderung nachhaltig im Arbeitsalltag implementiert und im Unternehmensleitbild verankert,
- alle Angebote sind für MitarbeiterInnen kostenlos.

Vielzahl an Angeboten: Nordic Walking, Volleyballtraining, Radtouren, Grillfest mit Riesenwuzzlerturnier, Raucherentwöhnung und Wirbelsäulen-Präventionstraining fördern Bewegung, richtige Ernährung u. positive Kommunikation im Unternehmen.

Zusätzlichen Anreiz: Die Teilnahme an den Sport- und Gesundheitsprogrammen wird mit „Aktivitätspunkten“ belohnt. Am Jahresende werden diese Punkte gegen Preise (Städteod. Thermengutscheine) eingelöst.

Groll Nasodren KW
07; 636741; Gabl
Manuela

Katzbeck ist „Top in Form“

Steigerung der MitarbeiterInnen-Gesundheit durch Förderprojekte

Der südburgenländische Vorzeigebetrieb Katzbeck steht nicht nur wirtschaftlich auf gesunden Beinen. Seit September 2009 soll das betriebliche Gesundheitsförderungsprojekt „Top in Form“ innerbetriebliche Optimierungsmöglichkeiten aufzeigen.

RUDERSDORF (kk). In Kooperation mit dem Fonds Gesundes Österreich und der burgenländischen Gebietskrankenkasse bietet das „Gesunde Unternehmen“ seinen MitarbeiterInnen Maßnahmen zur Steigerung der Lebensqualität und verankerte diese im Unternehmensleitbild.

Eine interne anonyme schriftliche MitarbeiterInnenbefragung von 205 Beschäftigten zeigte Stressfaktoren im Unternehmen auf und eröffnete im Bereich Gesundheit, Belastung und Kommunikation weitere Potenziale. Zur vertieften Analyse sowie zur Entwicklung von Verbesserungsvorschlägen aus MitarbeiterInnensicht wurden fünf „Gesundheitszirkel“ mit externen Moderatoren umgesetzt.

GF Daniela Katzbeck betont die Vorzüge dieser ganzheitlichen Sichtweise für den Betrieb, die



„Die charmanten Katzbeck-Sisters“ (v.l.) Nina, Daniela und Kristina strahlen in vorbildlicher Weise dynamische Power und jugendliche Fitness aus. Foto: kk



Das Walken gehört auch für die Unternehmensspitze zum Fitness-Standard. Man beweist Vorbildcharakter für die Belegschaft. Foto: kk

auch auf den Lebensstil der MitarbeiterInnen Einfluss ausübt: „Der zentrale Punkt im Projekt ist die Beteiligung der gesamten

Belegschaft an der Entwicklung und Erhaltung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen.“ Das Projekt endet im Mai 2011.



Gute Kost ist ein wichtiger Tourismusfaktor. Matthias Mirt (mi.), Kirchenwirt und Uhdler-Winzer aus Eltendorf mit LR Michaela Resetar. Foto: privat

Urlaub auf einem Winzerhof

Neuer Prospekt soll Lust auf Genussurlaub machen

SÜDBGLD. (va). Der „Urlaub am Winzerhof“ ist ein neuer Schwerpunkt im Angebotssegment der bäuerlichen Vermieter. „Nirgends sonst, als am Winzerhof mit den ausgezeichneten burgenländischen Weinen, wird die Regionalität, die Bodenständigkeit und Gastfreundschaft spürbarer. Ein neuer Prospekt, in denen 90 Winzerhof-Beherbergungsbetriebe ihre Urlaubsangebote, Weine und Schmankerl präsentieren,

macht Gästen Lust auf einen Genussurlaub im Burgenland“, betont Tourismuslandesrätin Mag. Michaela Resetar anlässlich des Tages der Winzerin im südburgenländischen Deutsch Schützen. Essen und Trinken sind neben Regionalität wichtige Motive für Gäste, ins Burgenland zu kommen. Die Kooperation zwischen Landwirtschaft und Tourismus ist ausgezeichnet“, betont Resetar abschließend.

IRE als EU-Erweiterungshelfer

Das „Institut der Regionen Europas“ hielt in Güssing Fachkonferenz ab

Die Veranstaltung ist ein Teil des EU-Projekts „Lucky Four Leaf Clover“ („Das vierblättrige Glückskleeblatt“), das den Beitritt Kroatiens auf der lokalen und regionalen Ebene vorbereiten soll und vom 2005 gegründeten IRE durchgeführt wird.



Tomaz Kancler (Vizebgm. Maribor), **Marc Botman** (EU-Kommission, Brüssel), **LH i.R. Franz Schausberger** (IRE-Präsident), **Blanka Glavica-Jecmenica** (Vizepräs. Region Varazdin), **LHStv. Franz Steindl** und **Bgm. Peter Vadasz** freuen sich über die große Teilnehmerzahl. Foto: kk

und ihnen einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Dabei soll der EU-Erweiterungsprozess auf der regionalen und lokalen Ebene diskutiert und ganz offen über die positiven und negativen Erfahrungen berichtet werden. Auch Vorurteile, Befürchtungen und Ressentiments sollen damit

abgebaut werden. Das ist ja das Ziel des gesamten EU-Projekts, das vom IRE bis November 2011 durchgeführt wird. Ohne Verankerung der EU und ihrer Erweiterungsstrategie auf der regionalen und lokalen Ebene wird sie nicht erfolgreich sein“, erklärte IRE-Vorsitzender Franz Schausberger.



Konsumentenschutz-LR Verena Dunst warnt. Foto: kk

Cold Calling-Warnung

GÜSSING (kk). Derzeit gibt es wieder massive Beschwerden über unerwünschte Anrufe und überteuerte Rechnungen nach Rückrufen auf eine 0664-Nummer. LR Dunst: „Die Masche liegt darin, dass nur einmal kurz angeläutet wird, sodass nicht angenommen werden kann. Ruft man dann ahnungslos zurück, landet man in einer Mehrwertnummer. Eine Güssingerin hat so eine Rechnung von ‚Tel 64‘ über € 79 erhalten.“ Der Tipp von LRin Dunst und der Polizei: Nicht zurückrufen, nicht gleich einzahlen, Konsumentenschutz kontaktieren, Mehrwertnummern sperren lassen!

Kosmetiksalon Manuela eröffnet

Schönheitsstudio in Jennersdorfer Treffpunkt-Passage

JENNERSDORF (KB). Manuela Pock-Schraith verfügt über langjährige Erfahrung mit Kosmetik, Maniküre und Pediküre. Ihren Beruf hat sie in der Schönheitsfarm der Therme Loipersdorf erlernt und mit der Eröffnung ihres eigenen Salons ist ein lange Zeit gehegter Wunsch und der Traum von Selbstständigkeit in Erfüllung gegangen. Große Hilfe findet sie dabei an ihrem Gatten, der sie sowohl moralisch unterstützt als auch bei der Einrichtung des Salons seine Heimwerkerqualitäten eindrucksvoll unter Beweis stellen hat können.



Auch Herren genießen gerne die diversen Pflegeprogramme. Foto: KB

spezielle Herren-Gesichtsbehandlungen gehören zu ihren Spezialbehandlungen wie auch eine Energie-Wärmebehandlung und Kaltbehandlung (Thalasso Visage-Energie), ideal für Wellnes pur mit der Powerkur aus dem Meer! Manuela Pock-Schraith arbeitet allein in ihrem Salon, ein Terminabsprache ist daher notwendig. Geöffnet ist Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr, Di. u. Fr. 14.30-18 Uhr und Sa. nach Vereinbarung (03329/43379). Werbung

Neu; 637404; Scherf Erich